

First Majestic: Finanzergebnisse des 3. Quartals; Ankündigung vierteljährlicher Dividendenausschüttung

04.11.2021 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 4. November 2021 - [First Majestic Silver Corp.](#) (AG: NYSE; FR: TSX) (das Unternehmen oder First Majestic) freut sich, die ungeprüften Konzernzwischenenergebnisse des Unternehmens für das dritte Quartal, das am 30. September 2021 endete, bekannt zu geben. Die vollständige Version des Konzernabschlusses und die Management Discussion and Analysis sind auf der Website des Unternehmens unter [www.firstmajestic.com](#) oder auf SEDAR unter [www.sedar.com](#) sowie auf EDGAR unter [www.sec.gov](#) abrufbar. Sofern nicht anderweitig vermerkt, sind alle Beträge in US-Dollar ausgewiesen.

Wichtigste Ergebnisse des dritten Quartals 2021

(gegenüber Q3 2020)

- Umsatz von 124,6 Mio. \$, ein Rückgang von 1 %, der auf die Entscheidung zurückzuführen ist, 1,4 Millionen Unzen Silber im Bestand zurückzubehalten, um den zukünftigen Profit zu maximieren. Hätte das Unternehmen den zurückbehaltenen Bestand verkauft, hätte es unter Anwendung des durchschnittlich erzielten Silberpreises von 23,10 \$ pro Unze im Quartal einen zusätzlichen Umsatz von rund 33,2 Mio. \$ erzielt.
- Anstieg der Investitionskosten auf 14,09 \$ pro Unze Silberäquivalent (AgÄq) aufgrund der Einbeziehung von Jerritt Canyon.
- Anstieg der gesamten Unterhaltskosten (AISC) auf 19,93 \$ pro Unze AgÄq in erster Linie aufgrund des Anstiegs der Investitionskosten in Zusammenhang mit dem 12,3 Mio. \$ teuren Liftprojekt bei der Absetzanlage 2 (Tailings Storage Facility 2/TSF2) bei Jerritt Canyon.
- Ergebnis aus dem Minenbetrieb von 3,5 Mio. \$ im Quartal verglichen mit einem Ergebnis von 48,0 Mio. \$ in Q3 2020; der Rückgang ist in erster Linie auf die geringere Menge an verkauften Unzen Silber aufgrund der Einbehaltung von 1,4 Mio. Unzen Silber sowie die höheren Kosten in Zusammenhang mit dem ersten ganzen Betriebsquartal bei Jerritt Canyon zurückzuführen.
- Nettoverlust von 18,4 Mio. \$, der auf den Umsatzrückgang infolge der Zurückbehaltung von 1,4 Mio. Unzen Silber zum Quartalsende zurückzuführen ist.
- Um nicht zahlungswirksame und einmalige Posten bereinigter Nettoverlust von 0,07 \$ pro Aktie.
- Cashflow pro Aktie von 0,09 \$ (nicht gemäß GAAP).
- Bestand von Barmitteln und Barmitteläquivalenten in Höhe von 192,8 Mio. \$ zum 30. September 2021 und starkes Working Capital von 262,5 Mio. \$.
- Erklärung einer Bardividende von 0,0049 \$ pro Stammaktie für das dritte Quartal 2021 für die zum Geschäftsschluss am 17. November 2021 eingetragenen Aktionäre, die am oder um den 30. November 2021 ausgeschüttet wird

Unsere Entscheidung, im Laufe des Quartals eine beträchtliche Menge Silber in unserem Bestand zurückzubehalten, wirkte sich natürlich auf unser Geschäftsergebnis im dritten Quartal aus; diese zusätzlichen Umsätze und Cashflows werden jedoch voraussichtlich in den kommenden Quartalen realisiert werden, wenn die Preise sich verbessern, erklärt Keith Neumeyer, seines Zeichens President und CEO. Während des Quartals haben wir auch in zwei wichtige Kapitalprojekte bei Jerritt Canyon investiert, was unsere gesamten Unterhaltskosten (AISC) an diesem Standort vorübergehend erhöht hat. Nachdem der Großteil dieser Investitionen nun abgeschlossen ist, rechnen wir ab dem vierten Quartal mit einem Rückgang der Kosten infolge einer höheren Produktion, geringeren Investitionskosten und weiteren Verbesserungen der Betriebseffizienz. Bei San Dimas sanken die AISC um 19 % auf 11,58 % pro Unze aufgrund der höheren Produktion und des höheren Verbrauchs von im Vergleich zu Diesel oder Netzstrom kostengünstigerer

Energie, die bei unserem Staudamm erzeugt wurde. Bei Santa Elena wird die Mühlenanlage auf die Testverarbeitung von Lagerbeständen mit niedrigeren Gehalten aus der Lagerstätte Ermitaño vorbereitet, was zu einer weiteren Kostensenkung und Steigerung der Gesamtproduktion führen dürfte. Schließlich hat das Unternehmen die Dividende für das dritte Quartal erklärt, die ebenfalls durch die geringeren Quartalsumsätze infolge der Einbehaltung von 1,4 Millionen Unzen Silber beeinträchtigt wurde. Es wird jedoch erwartet, dass die Dividenden in den kommenden Quartalen steigen werden, wenn dieser große Lagerbestand veräußert wird.

Wichtige Betriebs- und Finanzergebnisse

Wichtigste Leistungskennzahlen	Q3 2021	Q2 2021	Veränd erung	Q3 2020	Veränd erung	Bisheriger Jahresverlauf 2021
			Q3 vs. Q2		Q3 vs. Q3	
Betriebsergebnisse						
Erzaufbereitung in Tonnen	943.1 26	826.2 13	14	% 655.9 20	44	% 2.383. 584
Silberproduktion in Unzen	3.302 .086	3.274 .026	1	% 3.158 .866	5	% 9.484. 135
Silberäquivalentpr oduktion in Unzen	7.319 .441	6.435 .023	14	% 5.201 .085	41	% 18.294 .760
Investitionskosten pro Unze Silberäquivalent	\$14,0 9	\$13,8 9	1	% \$9,48	49	% \$13,65
(1) nachhaltige Gesamtkosten pro Unze Silberäquivalent	\$19,9 3	\$19,4 2	3	% \$14,0 1	42	% \$19,60
(1) Produktionskosten pro Tonne, gesamt	\$106, 52	\$104, 94	2	% \$71,5 6	49	% \$101,7 3
(1) durchschnittl. erzielter Silberpreis pro Unze	\$23,1 0	\$27,3 2	(15)	% \$22,5) 8	2	% \$25,74
Finanzergebnisse (in Mio. \$)						
Umsatz	\$124, 6	\$154, 1	(19)	% \$125,) 9	(1	% \$379,2)
Gewinn aus dem Bergbaubetrieb	\$3,5	\$29,4	(88)	% \$48,0)	(93	% \$61,1)
Netto(-verlust) -ergebnis	(\$18, 4)	\$15,6	NM	\$30,9	NM	(\$1,0)

operativer Cashflow vor Bewegungen im Working Capital und Steuern	\$22,6	\$51,2 (56	% \$52,2 (57	% \$104,9
))
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläqu ivalente	\$192,8	\$227, (15	% \$232, (17	% \$192,8
		1) 4)
Working Capital (1	\$262,5	\$276, (5	% \$266, (2	% \$262,5
)		3) 7)
Aktionäre (Verlust)	(\$0,0	\$0,06 NM	\$0,14 NM	\$0,00
Ergebnis pro Aktie - unverwässert	7)			
bereinigtes Ergebnis pro Aktie	(\$0,0	\$0,05 NM	\$0,12 NM	\$0,01
	7)			

(1) Das Unternehmen meldet Kennzahlen, die nicht den GAAP entsprechen, die die Investitionskosten pro Unze, die ASIC pro Unze, die Gesamtproduktionskosten pro Unze, die Gesamtproduktionskosten pro Unze, den durchschnittlich erzielten Silberpreis pro Unze, das Working Capital, das bereinigte Nettoergebnis pro Aktie und den Cashflow pro Aktie beinhalten. Diese Kennzahlen werden in der Bergbaubranche verbreitet als Richtwert für die Performance angewendet, haben jedoch keine standardisierte Bedeutung und könnte sich von den Methoden anderer Unternehmen mit ähnlichen Beschreibungen unterscheiden. Einen Abgleich der nicht den GAAP entsprechenden Kennzahlen und der GAAP-konformen Kennzahlen finden Sie unter Non-GAAP Measures der MD&A des Unternehmens.

Finanzergebnisse des ersten Quartals 2021

Das Unternehmen erzielte im dritten Quartal 2021 einen durchschnittlichen Silberpreis von 23,10 \$ pro Unze, was einem Anstieg von 2 % gegenüber 22,58 \$ pro Unzen im dritten Quartal 2020 entspricht.

Die im dritten Quartal verzeichneten Umsätze beliefen sich auf insgesamt 124,6 Millionen \$ gegenüber 125,9 Millionen \$ im dritten Quartal 2020. Die Quartalsumsätze wurden in erster Linie durch eine vorübergehende Einbehaltung von 1,4 Millionen Unzen Silber beeinträchtigt, die sich zum Quartalsende noch im Bestand befanden. Hätte das Unternehmen den zurückbehaltenen Bestand verkauft, hätte es unter Anwendung des durchschnittlich erzielten Silberpreises von 23,10 \$ pro Unze im Quartal einen zusätzlichen Umsatz von rund 33,2 Millionen \$ erzielt.

Das Unternehmen verzeichnete ein Ergebnis aus dem Minenbetrieb von 3,5 Millionen \$ verglichen mit einem Ergebnis von 48,0 Millionen \$ im dritten Quartal 2020. Der Rückgang des operativen Ergebnisses ist in erster Linie auf die Entscheidung zurückzuführen, 1,4 Millionen Unzen nicht zu verkaufen, sowie auf die höheren Kosten, die vornehmlich dem ersten ganzen Betriebsquartal bei Jerritt Canyon zuzuschreiben sind.

Das Unternehmen verzeichnete in diesem Quartal einen Verlust von 18,4 Millionen \$ (-0,07 \$ pro Aktie) verglichen mit einem Ergebnis von 30,9 Millionen \$ (0,14 \$ pro Aktie im dritten Quartal 2020).

Der um nicht zahlungswirksame und einmalige Posten bereinigte Nettoverlust für das Quartal betrug 18,1 Millionen \$ (-0,07 \$ pro Aktie) gegenüber einem bereinigten Nettoergebnis von 25,7 Millionen \$ (0,12 \$ pro Aktie) im dritten Quartal 2020.

Der operative Cashflow vor Bewegungen im Working Capital und Einkommensteuern belief sich im Quartal auf 22,6 Millionen \$ (0,09 \$ pro Aktie) verglichen mit 52,2 Millionen \$ (0,24 \$ pro Aktie) im dritten Quartal 2020.

Der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten betrug zum Quartalsende am 30. September 2021 192,8 Millionen \$. Darüber hinaus verfügte das Unternehmen über ein starkes Working Capital in Höhe von 262,5 Millionen \$ sowie eine verfügbare Gesamtliquidität von 272,5 Millionen \$,

einschließlich einer nicht beanspruchten revolvingen Kreditlinie in Höhe von 10,0 Millionen \$.

Wichtigste Betriebsergebnisse

In der nachstehenden Tabelle sind die vierteljährlichen Betriebs- und Kostenparameter für die vier in Betrieb befindlichen Silber- und Goldminen des Unternehmens angeführt.

Produktionsübersicht, 3. Quartal	San Dimas	Santa Elena	La Enca ntada	Jerritt Canyon	gesamt
Erzaufbereitung in Tonnen	214.205	234.862	263.645	230.415	943.126
Silberproduktion in Unzen	1.888.371	508.641	905.074	-	3.302.086
Goldproduktion in Unzen	20.767	7.498	114	26.145	54.525
Silberäquivalentprodukti on in Unzen	3.422.032	1.061.657	913.481	1.922.270	7.319.441
Investitionskosten pro Unze Silberäquivalent	\$8,29	\$17,09	\$12,25	k.A.	\$14,09
nachhaltige Gesamtkosten pro Unze Silberäquivalent (AISC)	\$11,58	\$21,10	\$15,28	k.A.	\$19,93
Investitionskosten pro Unze Goldäquivalent (AuÄq)	k.A.	k.A.	k.A.	\$1,735	k.A.
nachhaltige Gesamtkosten pro Unze Goldäquivalent (AuÄq) (AISC)	k.A.	k.A.	k.A.	\$2,286	k.A.
Gesamtproduktionskosten pro Tonne	\$128,67	\$75,76	\$41,08	\$192,17	\$106,52

(1) Das Unternehmen meldet Kennzahlen, die nicht den GAAP entsprechen, die die Investitionskosten pro Unze, die ASIC pro Unze, die Gesamtproduktionskosten pro Unze und die Gesamtproduktionskosten pro Tonne. Diese Kennzahlen werden in der Bergbaubranche verbreitet als Richtwert für die Performance angewendet, haben jedoch keine standardisierte Bedeutung und die könnte sich von den Methoden anderer Unternehmen mit ähnlichen Beschreibungen unterscheiden. Einen Abgleich der nicht den GAAP entsprechenden Kennzahlen und der GAAP-konformen Kennzahlen finden Sie unter Non-GAAP Measures der MD&A des Unternehmens.

Das Unternehmen produzierte 7,3 Millionen Unzen Silberäquivalent, bestehend aus 3,3 Millionen Unzen Silber und 54.525 Unzen Gold, was einem Anstieg von 1 % bzw. 17 % im Vergleich zum Vorquartal entspricht. Dies ist in erster Linie auf eine 39%ige Steigerung der Goldproduktion aus dem Betrieb Jerritt Canyon in Nevada zurückzuführen. In den ersten neun Monaten des Jahres 2021 produzierte das Unternehmen 9,5 Mio. Unzen Silber und 124.942 Unzen Gold, was einer Gesamtproduktion von 18,3 Mio. Unzen Silberäquivalent entspricht. Dies entspricht etwa 69 % der Hälfte der für den Prognosezeitraums 2021 anvisierten Produktion des Unternehmens von 25,7 bis 27,5 Mio. Unzen. Das Unternehmen geht davon aus, dass es aufgrund der erwarteten höheren Gehalte bei San Dimas, Jerritt Canyon und Santa Elena im vierten Quartal seine Produktionsziele für 2021 erreichen wird.

Kosten und Investitionsausgaben

Die Investitionskosten beliefen sich in diesem Quartal auf 14,09 \$ pro Unze Silberäquivalent, ein Anstieg um 1 % gegenüber 13,89 \$ pro Unze im Vorquartal. Der Anstieg der Investitionskosten pro Unze Silberäquivalent ist der Hinzunahme der Mine Jerritt Canyon zuzuschreiben, deren Produktion im Vergleich zum vorherigen Quartal zu höheren Investitionskosten erfolgte und in erster Linie durch eine geplante 14-tägige halbjährliche Wartungsabschaltung der Doppel-Röstöfen beeinträchtigt wurde.

Die AISC lagen im dritten Quartal bei 19,93 \$ pro Unze verglichen mit 19,42 \$ pro Unze im Vorquartal. Der Anstieg der AISC pro Unze Silberäquivalent ist in erster Linie auf das TSF2-Liftprojekt bei Jerritt Canyon zurückzuführen und wurde teilweise durch geringere Kosten bei San Dimas und La Encantada infolge der erhöhten Produktionsraten ausgeglichen.

Die Investitionsausgaben beliefen sich im dritten Quartal auf insgesamt 59,7 Millionen \$. Davon entfielen in erster Linie 22,4 Millionen \$ auf Jerritt Canyon, 14,2 Millionen \$ auf San Dimas, 15,7 Millionen \$ auf Santa Elena (einschließlich 9,3 Millionen \$ für das Projekt Ermitaño) und 2,8 Millionen \$ auf La Encantada. Außerdem wurden 4,6 Millionen \$ für strategische Projekte aufgewendet.

Ankündigung der Dividende für das 3. Quartal 2021

Das Unternehmen ist erfreut, mitteilen zu können, dass sein Board of Directors die Ausschüttung einer Bardividende in Höhe von 0,0049 \$ pro Stammaktie für das dritte Quartal 2021 beschlossen hat. Die Bardividende für das dritte Quartal wird an die zum Geschäftsschluss am 17. November 2021 eingetragenen Inhaber von First Majestic-Stammaktien ausgezahlt und am oder um den 30. November 2021 ausgeschüttet werden.

Gemäß der Dividendenpolitik des Unternehmens soll die vierteljährliche Dividende pro Stammaktie etwa 1 % des vierteljährlichen Nettoumsatzes des Unternehmens geteilt durch die zum Stichtag ausstehenden Stammaktien des Unternehmens entsprechen.

Die Höhe und die Ausschüttungstermine zukünftiger Dividenden liegen im Ermessen des Board of Directors. Diese Dividende gilt als eligible dividend (in etwa: ausschüttungsfähige Dividende) für kanadische Einkommensteuerzwecke. Dividenden, die an Aktionäre außerhalb Kanadas (nicht in Kanada ansässige Anleger) ausgeschüttet werden, könnten der kanadischen Quellensteuer für nicht in Kanada ansässige Anleger unterliegen.

Über das Unternehmen

First Majestic ist ein börsennotiertes Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silber- und Goldproduktion in Mexiko und den USA liegt. Das Unternehmen besitzt und betreibt die Silber-Gold-Mine San Dimas, die Goldmine Jerritt Canyon, die Silber-Gold-Mine Santa Elena und die Silbermine La Encantada.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

[First Majestic Silver Corp.](http://www.firstmajestic.com)

Unterschrift:
Keith Neumeyer, President & CEO

Warnhinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder die zukünftigen Leistungen, Geschäftsaussichten oder -chancen des Unternehmens, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht ermittelbaren Beträgen und Annahmen des Managements beruhen, die wiederum auf der Erfahrung und Wahrnehmung des Managements in Bezug auf historische Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete zukünftige Entwicklungen basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten unter anderem Aussagen in Bezug auf: die Geschäftsstrategie des Unternehmens; zukünftige Planungsprozesse; kommerzielle Bergbaubetriebe; Cashflow; Budgets; den Zeitplan und den Umfang der geschätzten zukünftigen Produktion; Erzgehalte; Gewinnungsraten; Minenpläne und Minenlebensdauer; die Integration von Betrieben; zukünftige Verkäufe und Umsätze; den zukünftigen Preis von Silber und anderen Metallen; Produktionskosten; Kosten und

Zeitplan für die Erschließung der Projekte des Unternehmens; den Beginn der ersten Batch-Testverarbeitung in der Verarbeitungsanlage Santa Elena; Kapitalprojekte und Explorationsaktivitäten sowie deren mögliche Ergebnisse; und die Höhe und den Umfang von Dividendenzahlungen. Die Annahmen können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen abweichen. Die Zielvorgaben können daher nicht garantiert werden. Die Anleger werden dementsprechend ausdrücklich darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf die Vorgaben und zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da es keine Garantie dafür gibt, dass die Pläne, Annahmen oder Erwartungen, auf die sich diese stützen, eintreten werden. Alle anderen Aussagen - ausgenommen Aussagen über historische Fakten - können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Aussagen über nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen können auch als zukunftsgerichtete Aussagen angesehen werden, soweit sie Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die bei einer Erschließung des Konzessionsgebiets entdeckt wird, und im Falle von gemessenen und angezeigten Mineralressourcen oder nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven spiegeln diese Aussagen die auf bestimmten Annahmen beruhende Schlussfolgerung wider, dass die Minerallagerstätte wirtschaftlich abbaubar ist. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele bzw. zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder betreffen (oft, aber nicht immer, unter Gebrauch von Wörtern oder Begriffen wie suchen, rechnen mit, planen, fortsetzen, schätzen, erwarten, können, werden, vorhersagen, prognostizieren, Potenzial, Ziel, beabsichtigen, könnten, dürften, sollten, glauben und ähnliche Ausdrücke), sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein.

Die tatsächlichen Ergebnisse können von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem: die Dauer und die Auswirkungen des COVID-19-Ausbruches (Coronavirus) sowie etwaiger anderer Pandemien auf unsere Betriebe und unsere Arbeitskräfte und die Auswirkungen auf globale Wirtschaften und die Gesellschaft; Risiken im Zusammenhang mit der Integration von Akquisitionen; tatsächliche Ergebnisse von Explorationstätigkeiten; Schlussfolgerungen aus wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Projektparameter im Zuge der Verfeinerung von Plänen; Rohstoffpreise; Schwankungen der Erzreserven, -gehalte oder -gewinnungsraten; die tatsächliche Leistung von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen im Vergleich zu den Spezifikationen und Erwartungen; Unfälle; Arbeitsbeziehungen; Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften; Änderungen in nationalen oder lokalen Regierungen; Maßnahmen durch nationale und lokale Regierungen und Behörden; Änderungen der geltenden Gesetzgebung oder deren Anwendung; Verzögerungen bei der Einholung von Genehmigungen, der Sicherung von Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bautätigkeiten; Wechselkursschwankungen; zusätzlicher Kapitalbedarf; staatliche Regulierung; Umweltrisiken; Reklamationskosten; Gewalt und andere kriminelle Aktivitäten in Mexiko, Ergebnisse von anhängigen Rechtsstreitigkeiten; Einschränkungen des Versicherungsschutzes sowie die Faktoren, die im Abschnitt Description of the Business - Risk Factors der aktuellen Annual Information Form des Unternehmens, die unter www.sedar.com einsehbar ist, und Formblatt 40-F, das bei der United States Securities and Exchange Commission in Washington, D.C. eingereicht wurde. Obwohl First Majestic versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die Erwartungen, die sich in diesen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegeln, angemessen sind. Es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen, und auf die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte nicht übermäßig vertraut werden. Diese Aussagen beziehen sich nur auf den Tag, an dem sie gemacht wurden. Das Unternehmen hat nicht die Absicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/79832--First-Majestic--Finanzergebnisse-des-3.-Quartals-Ankuendigung-vierteljaehrlicher-Dividendenausschuetzung.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).